

# Jahresbericht Stiftung Perspektiven 2025

---

## 1. Finanzielle Entwicklung im Jahr 2025

Die finanzielle Entwicklung der Stiftung für das Jahr 2025 stand sehr stark im Zeichen der Insolvenz des ehemaligen Treuhänders, der Deutschen Leukämie- und Lymphomhilfe Stiftung. In 2025 war es trotz intensiver Bemühungen nicht möglich, von dem Deutschen Leukämie- und Lymphomhilfe e.V., den Verantwortlichen bei der Deutschen Leukämie- und Lymphomhilfe Stiftung oder aus dem Insolvenzverfahren die Gelder ganz oder anteilig zurück zu bekommen. Erschwerend kam hinzu, dass der Insolvenzverwalter die auf dem Treuhandkonto liegenden Gelder nicht freigibt. Mit dem Wechsel des Treuhänders zur Blickpunkte gGmbH wurde ein neues Treuhandkonto eröffnet.

Die Spenden für unsere Projekte lagen in 2025 mit 3.865,00 € unter den Vorjahren. Eine besondere Spende kam dabei von unserem Partnerverein Saar 05, der die Spenden, die auf seinem Jahresball im Januar 2025 gesammelt wurden, aufstockte und uns so 1000€ überweisen konnte.



Außerdem bekamen wir als Unterstützung für das Tanzsportprojekt eine Förderung der Stiftung Leben mit Krebs von insgesamt 5.995,00€, davon 4.5000,00 € in 2025.

## **2. Kuratoriumssitzung**

Die 9. Sitzung des Kuratoriums fand am 9. Mai 2025 in Kassel während eines Workshopwochenendes der Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative Onkologie in der Deutschen Krebsgesellschaft statt. Anwesend waren 3 Kuratoriumsmitglieder (Prof. Dr. Franz-Josef Prott, Prof. Dr. Oliver Micke; und Frau Prof. Dr. Jutta Hübner).

Das Kuratorium hat einstimmig das Protokoll der Sitzung aus dem Jahr 2024, den Jahresbericht 2024 und den Jahresabschluss 2024 genehmigt.

Es wurde beschlossen das Tanzsportprojekt in Saarbrücken und digital ebenso wie die Workshops fortzusetzen.

### 3. Eigene Aktivitäten im Jahr 2025

#### Tanztraining für Patienten und Angehörige

Im gesamten Jahr 2025 wurde der Kurs in Saarbrücken inkl. eines digitalen Angebotes, das insbesondere für Tanzinteressenten aus den Workshops in verschiedenen Orten gedacht ist, durch die Stiftung Leben mit Krebs finanziert.



**TANZKURS (online)**  
Kurs für Fortgeschrittene.  
Interessierte Anfänger sind ebenso willkommen.  
Walzer, Tango, Foxtrott, ChaChaCha, Jive,  
Rumba, Line Dances, Disco Fox, ...  
und vieles mehr!

**Zeit zum Tanzen!**



Stiftung  
Perspektiven

Gefördert von  
Stiftung  
**Leben mit Krebs**

**Montag  
17 – 18 Uhr**  
Einstieg jederzeit möglich!

**Informationen und Anmeldung:**  
info@stiftung-perspektiven.de  
**Trainerin:** Mascha Margolina, Tanztrainerin  
Leistungssport, Breitensport, Prävention  
(SV Saar05 Tanzsport e.V.)



## Workshops

2025 fanden 11 Workshops mit 271 Teilnehmern (36 Männer; 150 Frauen; 139 Patienten; 47 Angehörige; im Alter: 30 bis 89 Jahre), 7 Referenten und 1 Trainerin statt (Freiburg, Wedel, Jena, Bad Homburg, Villingen-Schwenningen, Bietigheim, Kahl am Rhein, Paderborn, Ludwigshafen, Offenbach, Weinheim). Partner waren verschiedene Selbsthilfegruppen vor Ort, die Thüringische Krebsgesellschaft; der Verein Mit Krebs leben e.V., Schwarzwald-Baar Klinikum, das Gesundheitsnetzwerk Schwarzwald Baar und viele Helfer vor Ort. Damit konnten wir die Teilnehmerzahl dank des großartigen Einsatzes der Organisatoren vor Ort noch einmal steigern!



Informationen zu den Workshops und dem regelmäßigen Tanztraining finden sich auf den Webseiten der Stiftung:

<https://stiftung-perspektiven.de/was-wir-tun/tanzen-als-training-fuer-koerper-seele-geist/>

Jährlich evaluieren wir unsere Workshops – auch in 2025 war die Zufriedenheit der Teilnehmer sehr hoch:



## Vorträge für Patienten

Die Serie der Online-Vorträge wurde 2025 fortgesetzt. Dank der ehrenamtlichen Tätigkeit aller Referenten konnte das Programm ungekürzt durchgeführt werden. Wir bieten weiterhin zwei digitale Vorträge pro Woche rund mit vielfältigen Schwerpunkten zur Erkrankung Krebs und der Behandlung, zur Integrativen Onkologie von Ernährung über Sport zur Komplementären Medizin, aber auch zu psychosozialen Themen, zur Information und Entscheidungsfindung und Kommunikation mit Ärzten:



## Online-Vorträge

Wir bieten ein breites Spektrum an Vorträgen an von der Erklärung, wie Krebs entsteht über die Erklärung von Behandlungen, Hintergrundinformationen zur Wissenschaft und Forschung bis zu Informationen zu sinnvollen, begleitenden Therapiemöglichkeiten aus Ernährung, Körperlicher Aktivität und ergänzenden Therapieverfahren der Naturheilkunde. Unsere Referenten geben Antworten auf Fragen, die sich viele Krebspatienten und Patientinnen rund um die Erkrankung, die Therapie und die Versorgung stellen.

**Tipp:** Wenn Sie nach einem bestimmten Thema suchen, drücke sie die Taste **Strg** zusammen mit der Taste **F** auf ihrer Tastatur und suchen Sie nach den Begriffen.

<https://stiftung-perspektiven.de/was-wir-tun/online-vortrage/>



edudip   Forschung - was bringt sie mir?   Start in 4 Tagen   Jetzt starten

UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
Jena

Klinik für Innere Medizin  
Hämatologie und Internistische Onkologie

Forschung in der Medizin  
Was passiert da und was habe ich davon?

Webinar für Patienten 2026  
Prof. Dr. med. J. Hübner

Stiftung  
Perspektiven

- Wie entsteht Krebs? Und warum gerade ich?
- Diagnose Krebs und plötzlich erscheint alles unsicher
- Krebs und Immunsystem - wie hängt beides zusammen?
- Therapieänderungen und Therapieabbruch - was bedeutet das?
- Angst vor dem Rückfall (Rezidiv)

- Wie finde ich gute Informationen?
- Wie bereite ich mich auf das Gespräch mit dem Arzt vor?
- Statistik - was bedeuten die Zahlen im Laborbefund und Arztbrief?
- Leitlinien, Tumorboard und Co – wie kommen Therapieempfehlungen zustande
- Was bringt mir die Forschung?
- Moderne Krebstherapien
- Entscheidungsfindung
- Nachsorge und Rehasport
- Leben mit Krebs (Survivorship)
- Zurück in den Alltag - wie komme ich wieder in die Normalität?
- Palliativmedizin
- Fatigue (Erschöpfung) und was man dagegen tun kann
- Langzeitfolgen nach einer Krebserkrankung
- Sport und körperliche Aktivität
- Ernährung während und nach einer Krebstherapie
- Mangelernährung - was kann man dagegen tun?
- Krebsdiäten
- Komplementäre oder Alternative Medizin
- Komplementäre Medizin und Wechselwirkungen mit der Krebstherapie
- Pflanzenheilkunde bei Krebs
- Alternative Medizin - warum sie nicht hilft und was sie von komplementärer Medizin unterscheidet Was ist mir wichtig - Werteklä rung
- Lebensqualität - was ist das und wie messen Forscher oder Patienten sie?
- Selbstwirksamkeit - was kann ich selber bewirken?
- Gefühlsachterbahn - Wie kann ich gut mit mir selbst umgehen?
- Resilienz - die Eigenschaft, die uns hilft, mit schwierigen Situationen fertig zu werden
- Schlafstörungen – Wo kommen sie her und was kann man dagegen tun?
- Träume
- Reden mit dem Psychoonkologen
- Diagnose Krebs und plötzlich erscheint alles unsicher
- Schmerzen bei Krebs
- Krebs und Sexualität
- Krebs und Einsamkeit
- Krebs als Aufruf zur Neuorientierung
- Patientenrechte
- Recht auf Reha
- Reden mit Angehörigen
- Patientenverfügung

## Kommunikationsseminar

Das Kommunikationstraining für Patienten und Angehörige wurde in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative Onkologie in der Deutschen Krebsgesellschaft



<https://prio-dkg.de/>

parallel zu einem Seminar für Ärzte, Pflegekräfte und Angehörige anderer Berufsgruppen in 2025 erfolgreich wiederholt. Das Konzept wurde um ein Aufbau-seminar erweitert, das für 2026 geplant ist. Die Teilnehmer trafen sich zunächst getrennt 4 mal digital und erarbeiteten Strategien für verschiedene Kommunikationssituationen:

- Einfach erklären – Fragen stellen
- Raum geben und nehmen für Entscheidungen
- Kommunikation – Zuhören und Werte
- Gespräche in besonderen Situationen

Die Online-Seminare behandelten jeweils das gleiche Thema einmal aus der Perspektive der Patienten und Angehörigen, einmal aus der Perspektive der Professionellen.

Stiftung  
Perspektiven  
für Menschen

Startseite    Unsere Vision    Über Uns    Wissensportal ▼    Was wir tun ▼    Spenden und Spender

Kontakt    ...

## Kommunikation in der Onkologie: Zuhören, verstehen, antworten!

Nach einem sehr erfolgreichen Durchgang im Jahr 2025 wiederholen wir unser Kommunikationsseminar im Jahr 2026.

In vier Online-Seminaren bereiten sich Patient\*innen und Angehörige einerseits sowie Ärzt\*innen, Pflegekräfte und andere Berufsgruppen andererseits gezielt auf das gemeinsame Gespräch vor. Das Erlernete wird anschließend in einem Präsenz-Workshop in Berlin anhand verschiedener Szenarien praktisch erprobt und vertieft.

Der Workshop fand mit den Patienten/Angehörigen und den Professionellen wieder im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde in Kreuzberg statt. In gemischten Gruppen wurden die Themen der 4 Seminare nun realitätsnah wiederholt und neben Kommunikationsübungen intensiv Möglichkeiten der Verbesserung der Patienten-Arzt-Kommunikation diskutiert. Die Teilnehmer

profitierten erneut vom Austausch auf Augenhöhe zu Strategien und Techniken, die im Behandlungsalltag umsetzbar sind.

## **Forschungsprojekt der Integrativen Onkologie in Kooperation mit Betroffenen und der Selbsthilfe**

Das in 2024 im Bericht vorgestellte Projekt zur Polyneuropathie wird in 2026 auf dem Deutschen Krebskongress vorgestellt werden. In diesem Projekt wurden Patienten mit einer Polyneuropathie zu ihren Beschwerden und dem Umgang damit befragt. Aus den Ergebnissen wurde eine wissenschaftliche Publikation und eine Broschüre für Betroffene erstellt:

<https://stiftung-perspektiven.de/was-wir-tun/forschungsprojekte/>



„Bewegung hilft, für den Einzelnen ist das aber nicht so einfach“  
Vier Fünftel der Patienten berichten, Sport und Bewegungsübungen zur Linderung der Beschwerden versucht zu haben. Ihr Urteil bezüglich seiner Wirksamkeit ist dabei überwiegend positiv, jeweils ungefähr ein Drittel der Patienten bewertet den Sport als stark bzw. etwas helfend, um die polyneuropathischen Symptome zu verbessern.

Die übrigen Patienten verspüren durch diesen Therapieversuch kaum einen Nutzen, knapp 10 Prozent von ihnen schätzen eine Bewegungstherapie nicht als hilfreich ein. Zwei Drittel der Betroffenen versuchen durch Ablenkung von der Erkrankung, beispielsweise durch den Umgang mit Familie und Freunden oder dem Nachgehen von Hobbys, die Symptomlast zu verringern.

Diese Strategie wird von den Patienten etwas effektiver als der sportliche Therapieansatz eingeschätzt. So attestieren ihr knapp ein Viertel der Patienten eine starke Wirksamkeit gegen die vorliegenden Beschwerden, knapp die Hälfte der Patienten gibt an, dass die Beschwerden so vermindert werden.

Auf Anregung aus der Selbsthilfe wurden mehrere Forschungsarbeiten durchgeführt und publiziert, bzw. zur Publikation vorbereitet: eine Befragung zum Umgang mit der oralen Mukositis, eine Befragung von Patienten zu Schmerzen im Rahmen einer Bauchspeicheldrüsenerkrankung, von Patienten zum Thema Zahngesundheit. Weitere Befragungen erfolgten wieder zur Nutzung von Komplementärer und alternativer Medizin und im Prozess der Publikation befinden sich Arbeiten, in denen Informationsangebote in Foren der Selbsthilfe bzw. in den sozialen Medien analysiert wurden. Ausserdem ist eine Befragung der Teilnehmer des digitalen Tanzkurses in der Auswertung und im Rahmen von Promotionsarbeiten wurden zwei Broschüren zu Nahrungsergänzungsmitteln und zur Homöopathie erstellt und in je einer Studie bei Patienten getestet – auch hier erfolgen aktuell Auswertung und Publikation der Daten.

### Was sind Nahrungsergänzungsmittel?!

Die hochgestellten Ziffern zeigen Ihnen die Verwendung eines Quäntel, diesen finden Sie auf dem letzten Seiten.

Bei Nahrungsergänzungsmitteln handelt es sich um Vitamine, Mineralstoffe oder sonstige Nährstoffe, die ergänzend zur normalen Ernährung in konzentrierter Menge als Kapseln, Tabletten oder Pulver eingenommen werden.

Den einzelnen Stoffen werden spezielle Wirkungen im Körper zugeschrieben.

Doch inwieweit bringt es etwas, diese Substanzen zusätzlich zur normalen Ernährung zu sich zu nehmen? Hier gilt nicht automatisch "mehr ist mehr". Im Gegenteil: Hohe Mengen an Nahrungsergänzungsmitteln können ohne Mangel gefährlich sein und die Krebstherapie beeinflussen.




2

Diese Informationsbroschüre befasst sich mit Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen. Weitere Nahrungsergänzungsmittel, wie beispielsweise Phytotherapeutika, sind nicht mit inbegriffen.

### Naturheilkunde ≠ Homöopathie

Oftmals werden Homöopathie und Naturheilkunde gleichgesetzt, doch dabei handelt es sich um grundsätzlich verschiedene Ansätze. Die Naturheilkunde setzt natürliche Wirkstoffe und Reize ein. Zu ihr gehören Bewegungstherapie, Wasseranwendungen, Klimareize (z.B. ein Aufenthalt an der See), Ernährung oder die Behandlung mit pflanzlichen Wirkstoffen.[2] Ziel ist es, den Körper bei Krankheit durch natürliche Verfahren/Inhaltsstoffe zu unterstützen. So wirkt beispielsweise Spazieren im Wald nachweislich stressreduzierend und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei.[3] Pflanzliche Wirkstoffe können zur Therapie von Krankheiten genutzt werden und sind wissenschaftlich gut belegt. Im Unterschied dazu verwendet die klassische Homöopathie Verdünnungsstufen. Diese Verdünnungsstufen unterscheiden sich jedoch stark im Vergleich mit anderen Medikamenten.

**Beispiel:**


Naturheilkunde (pflanzliche Medikamente)	Homöopathie (Globuli)
	 Arnica D12
Johanniskraut (Einsatz bei leichten Depressionen) 1 Tablette: 0,9g Wirkstoff	Handelsübliches Fläschchen Globuli Ganzes Fläschchen: 0,000 000 000 001 g Wirkstoff
	Eine Büroklammer = 1g

3

## Webseite der Stiftung, Wissensportal und Faktenblätter

Die Webseite der Stiftung wurde in 2025 insbesondere im Wissensportal aktualisiert. Wir bedanken uns wieder bei den Experten der Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative Onkologie in der Deutschen Krebsgesellschaft für die ehrenamtliche Unterstützung.

<https://stiftung-perspektiven.de/wissensportal/>



Stiftung  
Perspektiven  
für Menschen

Startseite    Unsere Vision    Über Uns    Wissensportal ▼    Was wir tun ▼    Spenden und Spender

Kontakt    ...

# Wissensportal


Was ist Krebs- und warum g...

Komplementäre und Alterna...

Ernährung bei und nach Krebs

Körperliche Aktivität - Beweg...

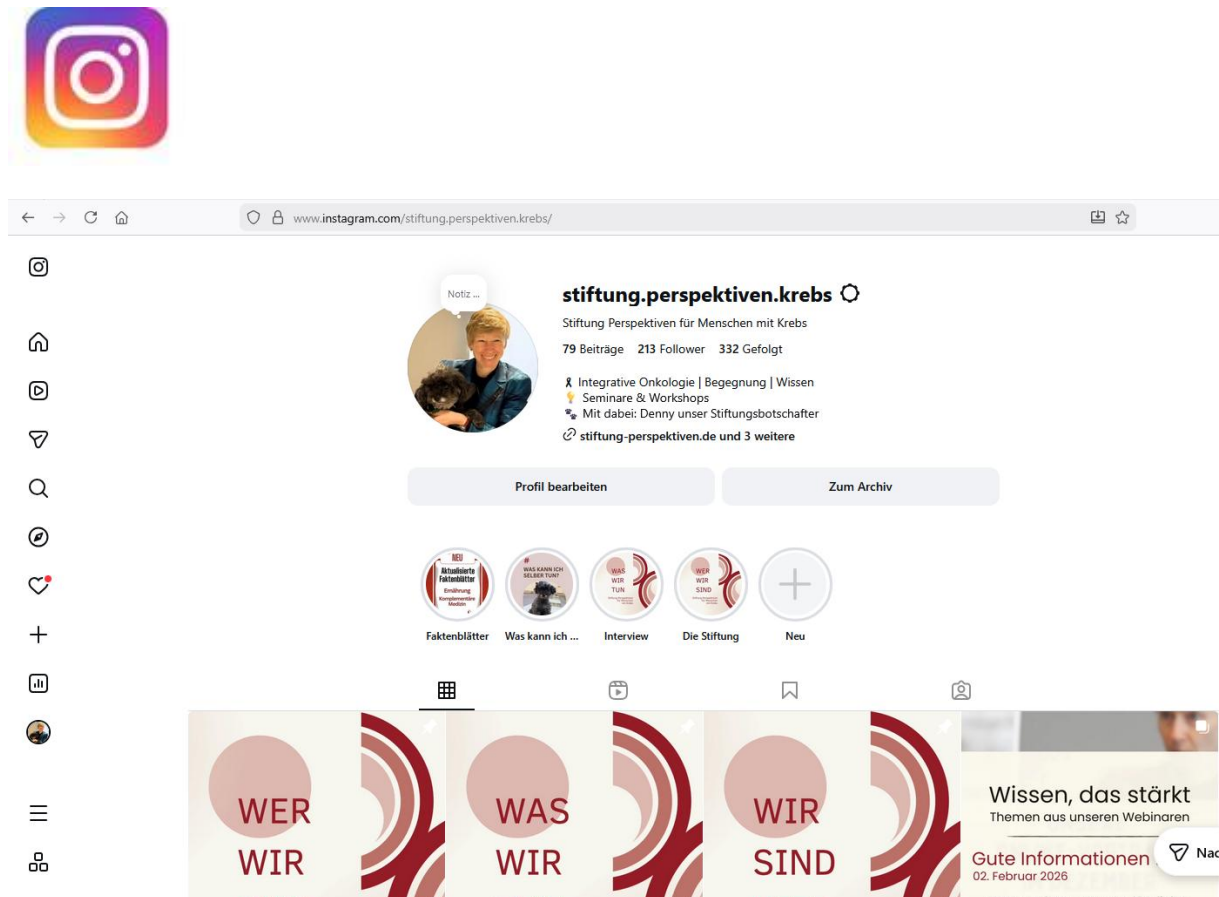
FAQ - Was fragen unsere Les...



## Soziale Medien

Im Oktober 2025 ging unser Instagram Account online, über den wir über die Aktivitäten der Stiftung berichten.

<https://www.instagram.com/stiftung.perspektiven.krebs/>



Nach dem Start im Oktober Followerentwicklung entwickelt sich die Community sehr dynamisch besonders der November zeigt einen starken Anstieg (+75).

## Auswertung der TOP 3-Beiträge Instagram (01.10. – 31.10.2025)

### TOP 1

„Tanzworkshop“ 07.10.25

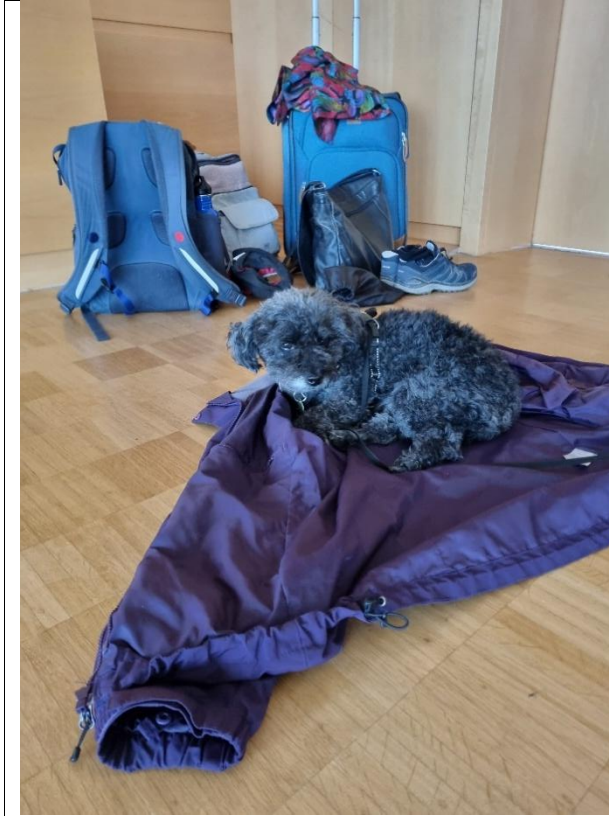
- Aufrufe: 556
- Likes: 24
- Kommentare: 2
- Geteilt: 1



## **Last but not least: Denny unser Stiftungsbotschafter**

... hat in 2025 seine Ausbildung zum Stiftungsbotschafter mit großem Erfolg und viel Spaß bei allen Teilnehmern gemacht und ist immer dabei!

Ankommen und gleich geht's los – schnell umziehen und startklar machen:



Und nach manchem Einsatz ist er wirklich k.o:

